

Hard Asset- Makro- 12/19

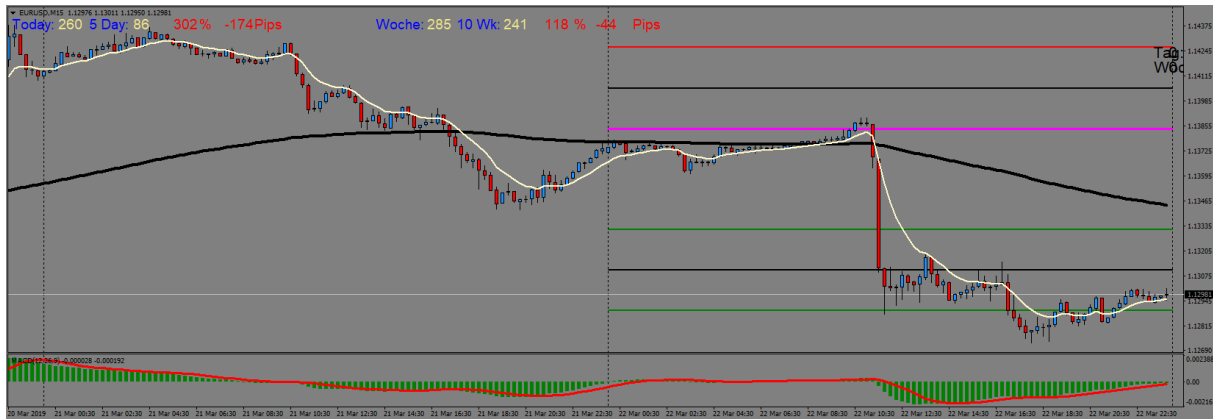
Woche vom 18.03.2019 bis 22.03.2019

Defla XXXL- Stoi, sonst schwarzer Schwan

Von Mag. Christian Vartian

am 23.03.2019

EUR- bedingt



sitzt man die letzten 2 Tage am Computer und sieht einen Deflationsschock und fühlt totalen Crash, am Ende der Woche kommen aber dann im Gesamtportfolio + 1,74% heraus gegen EUR und nachdem dieser „nur“ gegen den USD um 0,27% gesunken ist über die Woche; eben auch ein Plus gegen den USD.

Die EUR-Zone und zwar angeführt von der BRD hat mal wieder schlechte Industrieproduktionszahlen und objektiv längst Rezession und in solcher Situation die EU nichts Besseres zu tun als 3% ihrer Gesamtwirtschaftsleistung, nämlich die Richtung UK durch Zölle im Falle eines Hard Brexit zu riskieren.

Manche brauchen halt bei -30 Grad noch eine Klimaanlage dazu.

Die Früchte von Agenda 2010, Maastricht- Kriterien, Basel III und Einsparitis werden sichtbar, was schon theoretisch falsch ist entpuppt sich in der Praxis als exakt falsch und die durch das Falsche zu „stabilisierende“ Währung kracht hinunter.

Mittlerweile, nicht aber von Anfang unseres Aufzeigens dieser Irrtümer an, begrüßen wir die Chefin des IMF Frau Lagarde auf unserer theoretischen Seite, sie verlangt längst massive Investitionsprogramme in der EUR-Zone.

In den USA hat die FED die Früchte ihrer Irrtümer der „Inflation“sbekämpfung wenigstens zur Kenntnis genommen und angesichts

der Halbierung derselben: „**Keine Zinserhöhungen in 2019 und Ende der deflationären Bilanzschrumpfung ab September 2019 mit Bilanzergänzungs-QE im Ausmaß der Tilgungen von Staatsanleihen am Lager**“ verkündet

Für die USA gerade noch rechtzeitig hoffentlich, für die Welt wohl fast zu spät.

Die US- Zinszeitkurve hat sich invertiert, das erste Mal seit 2007, ein massiver Rezessionsvorindikator und danach kam bekanntlich der Lehman Crash beim letzten Mal mit Deflation Herumspielen.

Aber immerhin zeigt die USA die Fähigkeit zu Erkennen und zu Handeln statt starr in wirrer falscher Theorie des Monetarismus zu verharren wie anderswo. In diesem Zusammenhang ist auch die nun breite Diskussion der Modern Monetary Theory zu nennen, eine modernisierte Form der Theorie des Deutschen Intellektuellen Georg Friedrich Knapp (Chartalismus) aus 1905 und damals nicht einmal ignoriert im Kleindeutschen Kaiserreich. Mit einfachen Worten: Modernes Staatsgeld.

Ganz stimmen wir dieser MMT nicht zu, aber besser als der Monetarismus mit seinen Maastricht- Kriterien ist alles außer Karl Marx und daher: der Feind meines Feindes ist zumindest nicht mein Gegner.

Zentralbanken, die endlich 6% Inflation zulassen und um diese zu erreichen, ab jetzt massiv drucken, würden es aber auch tun, denn dann wäre endlich die Teuerung aus Mangel weg.

Palladium erreichte in der Spitze 1614\$ pro Unze, konnte diese aber angesichts des Drehmomentes und der Geschwindigkeit des EUR Absturzes nicht halten



und schloß die Woche mit Plus 1% in EUR

Gold außerordentlich erfreulich



und über 1160 EUR/ Unze.

Tech Aktien erwartungsgemäß mit weniger Konjunkturbedarf als die normale Wirtschaft im Schnitt (NASDAQ 100) mit +0,62% gegen EUR erfreulich



US- Standardaktien mit -0,53% gegen EUR schwächer



Wir wissen ja, warum wir im Subportfolio Aktien sehr tech-lastig sind.

Dort, wo das Spareinpeitschen die EUR- Zonen Inlandskaufkraft ruiniert hat, sieht es halt schlechter aus, wenn die anderen Regionen nicht durch ihre Druckung das Abgreifen des Gedruckten per Export ermöglichen



Eine führende Wirtschaftszone der Welt hat KonjunkturLOKOMOTIVE zu sein und nicht KonjunkturIMPORTEUR, sehr geehrte Herren Schröder, Schäuble und Co.!

Sonst nicht viel los außer Platin mit dem besten Ergebnis aller Metalle in dieser Woche.

Am Teich voller Schwarzer pot. Crash- Schwäne also nochmals satt Gewinn, aber die Schwäne sind da, falls die Druckerpressen sie nicht mit der Schrotflinte abschießen.

Zu viel Deflation gespielt, sofort korrigieren!

Wirtschaftswunder ist der einzig akzeptable Zustand für den deutschsprachigen Raum und 5% Wachstum das absolute Minimum, Grün nur als Ampelfarbe Freie Fahrt akzeptabel.

Weniger ist Unterauslastung der Elite.

Die Edelmetalle entwickelten sich diese Woche entlang ihrer spezifischen Eigenschaften folgendermaßen (Stand – GLOBEX- Schluss):

Gold (Au) stieg von EUR 1149,21 auf 1161,61; plus 1,08%

Platin (Pt) stieg von EUR 733,81 auf 749,55; plus 2,14%

Palladium (Pd) stieg von EUR 1371,98 auf 1386,52; plus 1,06%

Silber (Ag) stieg von EUR 13,50 auf 13,67; plus 1,26%

Silberzahlungsmittel ist auf dem Zahlungsmittelwert in EUR.

Grosses Gefäß (Firmentyp): Unser Musterportfolio:

Mit systemtheoretisch, nachrichtengesteuerten, drehpunkt- und liquiditätsinduziert eingesetzten Futures short (mit 20% Cash-Unterlegung, damit hoher Reserve zusätzlich zur Trade Margin) konnten (nach Abzug etw. SWAP-Kosten): 0,20% bei Au-USD (inkl. Trade), 1,79% bei Pd-USD, -0,03% bei Ag-USD, 0,0% bei Pt-USD sohin insgesamt 0,87% auf 100% Metall und in Goldwährung erzielt werden. Im physischen Portfolio **stieg** der Gewinnsockel in der Währung Gold um **0,08%**

Performance 2019 in der Währung Gold: (in Gold- Äquivalent; 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	106,36	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 211,91</i>
Mit Kursverteidigung	114,08	<i>kum. inkl. 2010 bis 2018: 1155,86</i>

Performance 2019 in der Währung EUR: (in EUR, Wechselkurs 1117,36 EUR/oz Au zum 1. Jan 2019 = 100)

Muster-Portfolio	110,57 (Plus 1,26% zur Vorwoche)
Mit Kursverteidigung	118,60 (Plus 2,24% zur Vorwoche)

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker-, Händler- u/o Gefäßkosten

Portfolio Aktien, Aktienindizes, Minenbeimischung; Web X.O. & Crypto Industry Aktien und Trade: Wochenplus 1,52% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Portfolio BitCoins, LiteCoins, BitCoin Cash & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only: Wochenminus 0,16% in EUR. Details und Gesamtgewichtung nur für Kunden.

Wie immer und zur Vergleichbarkeit: Nach Börsenspreads, vor Broker- u/o Gefäßkosten

Die Nutzung des Portfolios ist kostenpflichtig. Weiterführende Informationen, Change Alerts, Einblick in unsere Absicherungen zum Subportfolio Edelmetall sowie alle Informationen und Details zum Subportfolio Aktien, Minenaktien, Crypto Industry Aktien und Details zum Subportfolio BitCoins, LiteCoins & Hedge; Ethereum, Dash & Trades; Crypto CFD Mengenvariation (nach Vermögensverwaltungsmethode mit Dosisänderung, Allokationsänderung statt Stopps); Alternative Crypto Coins Long Only finden Sie über unseren Blog oder direkt bei mir.

Unser Blog: <http://www.vartian-hardassetmacro.com>

Den Autor kann man unter vartian.hardasset@gmail.com und christian@vartian-hardassetmacro.com erreichen.

Das hier Geschriebene ist keinerlei Veranlagungsempfehlung und es wird jede Haftung für daraus abgeleitete Handlungen des Lesers ausgeschlossen. Es dient der ausschließlichen Information des Lesers.